



## Infoblatt WaterTrim Wasserfilter

### Anschluss

Zufluss (vom Wasserhahn) grau, Abfluss (zum Nährstofftank) (blau).

Die Patrone sollte zunächst in einer Dusche oder Wanne entlüftet werden. Dazu wird die Kopfschraube leicht geöffnet, so dass Luft eintweichen kann. Nun wird die Patrone über den Zuflussanschluss (grau) langsam mit Wasser befüllt. Spätestens wenn das erste Wasser an der Kopfschraube austritt wird der Zufluss gestoppt und die Kopfschraube handfest zuge dreht. . Nun ist die Patrone einsatzfähig und jeglicher Luft einschluss wurde verdrängt.

### Benutzung

Nun kann die Wasserleitung wie gewohnt benutzt werden. Die Durchflußgeschwindigkeit bitte der Datentabelle entnehmen. Es sollte keine Wassertemperatur über 40 ° C durch die Flasche fließen, da dies negative Auswirkungen auf die Ergiebigkeit der Filterpatronen haben kann. Der Filter kann auch bei schwachem Leitungsdruck problemlos genutzt werden.

### ph-Wert

Bei Verwendung des vollentsalzten Wassers (VE Wasser), wird sich der ph-Wert nicht wie gewohnt verhalten. Es wird von vornherein eine saurere (ph-negativere) Ausgangssituation vorgefunden werden. (auch gegebenenfalls ph+ bereithalten)

### EC-Wert

Es genügt beim Ansetzen der Nährlösung ein deutlich geringerer EC-Wert, da die „unnützen“ Salze ja schon entfiltert wurden. Zu empfehlen ist hier bei hydroponischen Systemen in früher Phase ein EC Wert von circa 0,6-0,8 mS, in späterer Phase langsam ansteigend bis auf 1,6 mS, da sonst entgegen der Gewohnheit schon Überdüngungserscheinungen auftreten können. Es sollte kein spezieller Hartwasserdünger benutzt werden, da das gefilterte Wasser eine Härte von 0 hat.

### Reinheit

Durch die Reinheit des Wassers und der vollständigen Entkalkung wird sich die Nährlösung dauerhaft ph-stabiler verhalten, es wird keine Verkalkung in der Bewässerung mehr geben Die Reinlichkeit der Bewässerung wird konsequent verbessert Ebenso entfallen unerwünschte chemische Reaktionen mit im Leitungswasser enthaltenen Bestandteilen. Die Wirksamkeit des Düngers steigt.

### Wichtig!!

Es darf nicht (!) das Ausgangswasser zum Spülen benutzt werden, also kein VE Wasser pur durch das Wurzelmedium fließen lassen, da Wasser mit EC Wert von 0,0 immer das bestreben hat, Salze und andere Stoffe an sich zu binden. Dabei kann es zu negativem Einfluss auf die Pflanzengesundheit kommen! Spülen also immer mit normalem Leitungswasser, bzw. VE Wasser als leicht nährstoffhaltige Lösung.

### Kapazität

Die Ergiebigkeit einer 3500er Patrone umfasst 3500 l Reinstwasser bei 10° dH des Ursprungswassers. Für jeden weiteren Härtegrad sind circa 100 l von der Ergiebigkeit abzuziehen. Kapazitäten anderer Patronengrößen entnehmen Sie bitte der Datentabelle.

### Regeneration

Nach Erschöpfung der Patrone wird sich der EC Wert des Ausgangswassers langsam wieder von 0,0 mS anheben. Dann wird es Zeit die Patrone aufzufrischen. Die Patrone durch ankippen, oder „überkopf“ stellen grob vorentwässern und mit den Dichtungsschrauben für den Transport abdichten. Sie können Ihre erschöpfte Patrone in Ihrem Fachhandel im Tauschservice „erschöpft gegen frisch“ erneuern.